

V DAY – UNICEF, am 24. November 2007 Tag gegen die sexuelle Gewalt in der DR Kongo



Am 24. November 2007 organisierten wir in Bukavu die weltweite Kampagne «V Day – UNICEF» gegen die sexuelle Gewalt in der Demokratischen Republik Kongo.

V Day ist eine weltweite Bewegung gegen die sexuelle Gewalt, ins Leben gerufen vor bald 10 Jahren von der bekannten Autorin von «Vagina Monologe», Eve Ensler.

UNICEF ist im Osten des Kongos seit vielen Jahren sehr aktiv und war auch Mitorganisator dieser Kampagne.

Wir erlebten einen erfreulichen Erfolg, eine Herausforderung für die Humanität. Bukavu wurde an diesem sonnigen Tage die Hauptstadt der Frauen, die Hauptstadt des Kongos. Dabei hatten wir die Ehre, auch die Frau des Staatspräsidenten, Olive Kabila, zu empfangen. Die vom Volk sehr beliebte Präsidentenfrau besuchte anschliessend die durch Vergewaltigungen geprüften Frauen im Spital von Panzi. Sie gesellte sich unter die Opfer, servierte ihnen das Essen, teilte mit ihnen das Leid wie eine Mutter und hinterliess den vom Leid geprüften unschuldigen Frauen unvergessliche Erinnerungen.

Die Botschafter von Deutschland, England, Belgien, Holland, Spanien, Schweden und Kanada sowie ein Vertreter der USA und Verantwortliche der MONUC waren aus Kinshasa angereist, um diesen Tag mit uns zu teilen. Auch eine Delegation der kongolesischen Regierung, Minister, Senatoren und Abgeordneten waren anwesend, begleitet vom Parlamentspräsidenten Vital Kamerhe. Viele nationale und internationale Organisationen, Provinzautoritäten und Militärverantwortliche bewiesen mit der Anwesenheit ihre Solidarität.

Wir sind davon überzeugt, dass nur noch mit Massenmobilisierungen und vor allem mit der Stärke der Frauen und der Bevölkerung des Kivus die Pyramide der Gewalt zerschlagen werden kann, um die politisch Verantwortlichen dazu zu bewegen und zu drängen, diesen unbegreiflichen Ungerechtigkeiten im Kongo ein Ende zu setzen.

